

Westdeutscher Teleradiologieverbund

Preise und Leistungen

Stand: 2022-04-01

Inhalt

DICOM Mail Poststelle

- **Einzelplatzlösung**
Einzelplatzsystem zur Anbindung an ein vorhandenes PACS
(z.B. für kleinere Krankenhäuser und Praxen)
- **Mehrplatzlösung**
Mehrplatzsystem mit Web-Lösung und Anbindung an ein vorhandenes PACS
(z.B. für größere Krankenhäuser und Großpraxen und zur Einbindung einzelner Fachabteilungen)
- **Einzelplatzlösung für Praxen**
Einzelplatzsystem für bilddatenempfangende Praxen

Optionale Zusatzleistungen

für eine DICOM Mail Poststelle

- **LDAP-Service**
zur systemübergreifenden Benutzerauthentifizierung
- **DICOM-Import-Service**
zum qualitätsgesicherten Datenimport
- **Analog-Modalitäten-Service**
zur Akquise und Digitalisierung klinischer Nicht-DICOM-Daten (Videos, Bilder)
- **PDF-Print-Service**
zum PDF-Drucken von beliebigen Dokumenten
- **Konsil-Funktion**
zur Erstellung und Übermittlung von individualisierten Konsilformularen

DICOM Mail Postfach

für bestehende DICOM E-Mail-fähige Systeme

Upload-Portal

zur erweiterten Erreichbarkeit durch Zuweiser und über eine individualisierte Internetseite

Die jeweiligen Systemvoraussetzungen sind zu beachten.
Weitere Services auf Anfrage.

Westdeutscher Teleradiologieverbund

Der Westdeutsche Teleradiologieverbund basiert auf dem Ende 2010 initiierten Teleradiologieverbund Ruhr, der sich nach einjähriger Pilotphase binnen kurzer Zeit als Westdeutscher Teleradiologieverbund zum größten telemedizinischen Netzwerk dieser Art in Deutschland mit über 500 Teilnehmern entwickelt hat. Die Bilddatenkommunikation zwischen einzelnen Kliniken, Praxen und Reha-Einrichtungen hat sich mittlerweile in vielen Teilen Deutschlands etabliert, wie es über 50.000 Untersuchungen und über 13 Terabyte Datentransfer monatlich eindrucksvoll unterstreichen.

Mit der Teilnahme am Westdeutschen Teleradiologieverbund hat jede Einrichtung ohne großen zusätzlichen Aufwand die Möglichkeit, mit allen anderen Teilnehmern im Verbund zu kommunizieren. Durch den eigens entwickelten Verzeichnisdienst werden alle relevanten Teilnehmerdaten zentral gepflegt und vorgehalten, so dass jeder Anwender eine verlässliche Übersicht über die Partner im Verbund hat.

Derzeit werden bereits 10.000 verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten aktiv genutzt und jährlich über eine halbe Million Untersuchungen innerhalb des Verbundes versendet und empfangen. Der Westdeutsche Teleradiologieverbund hat sich dabei in vielen Regionen ebenso etabliert, wie auch zwischen Universitätskliniken oder in speziellen Netzwerken. Zahlreiche neue Kooperationen zwischen verschiedenen Kliniken bzw. Praxen sind hierdurch entstanden.

Zum Nutzen einer Teilnahme am Westdeutscher Teleradiologieverbund gehören zudem die Möglichkeiten, die regelmäßigen Anwendertreffen zu besuchen und sich hier mit anderen Teilnehmern auszutauschen sowie Anregungen zu technischen Weiterentwicklungen und Serviceleistungen zu geben. Anwendertreffen finden sowohl regional als auch fachspezifisch statt und ermöglichen allen Partnern auch eigene Impulse einzubringen. Treffen werden zudem auch am Rande verschiedener Veranstaltungen angeboten.

Über regelmäßige Rundschreiben und die Internetseite www.medecon-telemedizin.de werden den Teilnehmern neue Informationen aus dem Verbund sowie Veranstaltungs- und Publikationshinweise zur Verfügung gestellt.

Services und Leistungspakete

Kernelement im Westdeutschen Teleradiologieverbund ist die DICOM Mail Poststelle. Über diese werden Untersuchungen versendet und empfangen. Technische Grundlage hierfür ist ein DICOM Mail Gateway, eine Software, welche die Funktionalität hat, DICOM-Objekte in Form von DICOM E-Mails sicher und standardkonform zu versenden und zu empfangen.

In einem üblichen Szenarium findet der Bilddatenversand in einer radiologischen Praxis oder einem Krankenhaus kleinerer oder mittlerer Größe über eine zentrale Stelle statt. Oftmals ist dies (in Krankenhäusern) die Radiologie, wo auch alternative Übertragungsmedien wie CDs oder DVDs erstellt werden können. An dieser Stelle kann es sich anbieten, auch einen Arbeitsplatz für die DICOM E-Mail-Kommunikation einzurichten, zumal an dieser Stelle üblicherweise auch die Zugriffe auf PACS, RIS und KIS möglich und die entsprechenden Arbeitsprozesse etabliert sind. Auf der anderen Seite ist hier oftmals auch die zentrale Stelle im Haus, wo eingehende CDs und DVDs eingelesen werden können und in das PACS importiert sowie mit Patientendaten verknüpft werden (Anbindung KIS, RIS). In dieser Konstellation bietet sich die **Einzelplatzlösung** an, die es auch ermöglicht, eingehende Bilder automatisch in das PACS (bzw. ein separates PACS für Fremdaufnahmen) weiter zu routen. Hierbei ist ein manueller Zugriff auf die DICOM Mail Poststelle, um die eingehenden Untersuchungen zu sehen, nicht mehr erforderlich.

Wird (vornehmlich) in Kliniken ein Bilddatenversand von mehreren Abteilungen bzw. Personen aus gewünscht, so kann dies über die webbasierte **Mehrplatzlösung** erfolgen. Hier kann von jedem dafür freigeschalteten Arbeitsplatz der DICOM Mail Web-Client aufgerufen werden. Diese Lösung bietet sich u.a. dann an, wenn einzelne Personen oder Abteilungen ohne Zeitverzug die Bilddaten versenden möchten, z.B. für eine schnelle konsiliarische Meinung.

Um den Versand und Empfang auf Personen oder Abteilungen zu individualisieren ist es möglich, **zusätzliche DICOM E-Mail-Postfächer** einzurichten. Dies bietet sich u.a. auch dann an, wenn in den Einrichtungen die Zugriffsrechte auf die Bilddaten individueller geregelt sind, z.B. nach Fachbereichen oder Standorten.

In beiden Fällen (Einzelplatz-, Mehrplatzlösung) können im PACS und dem DICOM Mail Gateway abgestimmte Weiterleitungsregeln eingerichtet werden, so dass die Partner, denen oft Bilddaten gesendet werden, direkt aus dem PACS heraus adressiert werden können. Dies erspart einen zusätzlichen Arbeitsschritt. Der Versandprozess wird auch hierbei protokolliert.

In der Regel ist es ausreichend einen der beiden oben angegebenen Basis-Services zu beauftragen (Einzelplatzlösung, Mehrplatzlösung). Es bietet sich an, die erforderlichen Ressourcen für die DICOM Mail Poststelle auf einer virtuellen Maschine bereit zu stellen. Alternativ kann auch ein separater Rechner genutzt werden.

Der **LDAP-Service** unterstützt bei der Integration Ihrer DICOM Mail Poststelle in bestehende Benutzer- und Rechteverwaltung. Es können damit auf Benutzer-Accounts eines LDAP-Servers zugegriffen sowie dort die Verwaltung der Nutzer-Gruppen für die DICOM Mail Poststelle des Westdeutschen Teleradiologieverbundes vorgenommen werden. Eine doppelte Pflege von Zugangskennungen und Passwörtern wird somit vermieden.

Der **DICOM-Import-Service** ermöglicht es, DICOM-Dateien qualitätsgesichert einzulesen. Damit ergänzt der DICOM-Import-Service die Arbeitsprozesse, indem er auch Daten von CDs einlesen und für die weitere Nutzung im Verbund verfügbar machen kann.

Der **Analog-Modalitäten-Service** akquiriert und digitalisiert klinische Bilder, Videos (sowohl SD- als auch HD-Videoquellen) oder PDF-Dokumente jeglicher Art und Quelle.

Mittels des **PDF-Print-Service** können Dokumente aus beliebigen Anwendungen wie z. B. Ihrem Krankenhaus- oder Radiologie-Informationssystem heraus als DICOM PDF-Objekte in die DICOM Mail Poststelle übertragen und darüber an die Partner im Verbund versendet werden.

Wenn Zuweiser oder direkt Patienten ihre Untersuchungen an die Klinik oder Praxis senden sollen, kann dies über ein **Upload-Portal** im Internet angeboten werden. Die eingehenden Daten werden dann über die bestehende Infrastruktur sicher auf die jeweilige DICOM Mail Poststelle gesendet.

Besitzt der Kunde bereits ein DICOM E-Mail-fähiges System mit im Connect-a-thon nachgewiesener Kompatibilität zu der aktuellen Standardempfehlung der Deutschen Röntgengesellschaft, so genügt es, ein **DICOM E-Mail-Postfach** zu beauftragen. Serviceleistungen hierzu sind dann beim jeweiligen Anbieter zu beauftragen (DRG @GIT - Arbeitsgemeinschaft Informationstechnologie, www.tele-x-standard.de).

Diese Services sind zur Nutzung in Verbindung mit den DICOM-Poststellen im Westdeutschen Teleradiologieverbund bestimmt und lizenziert. Weitere Services werden auf Anfrage angeboten.

Teilnahmemodalitäten

Die Preise und Leistungen orientieren sich stark an den tatsächlichen Anwendungsszenarien der Teilnehmer, wie sie sich im Westdeutschen Teleradiologieverbund in der Praxis etabliert haben. Das Angebot konzentriert sich daher auf wenige Services. Darüberhinausgehende Leistungen sind individuell abzustimmen und zu beauftragen.

Die angebotenen Services basieren auf der JiveX DICOM Mail Lösung der VISUS Health IT GmbH. Es handelt sich bei den Leistungen um JiveX Managed Services. Für die Vertragsdauer erhält der Kunde hierbei die nicht-exklusiven Nutzungsrechte für die zur Verfügung gestellte Software inklusive der kundenspezifischen Parametrierungen, Ergänzungen und Updates gemäß den JiveX Softwarelizenzbedingungen.

Systemvoraussetzungen und Funktionalität gelten gemäß aktueller Spezifikation, DICOM und HL7 Conformance Statements. Die Betriebsüberwachung der eingesetzten JiveX Systeme über das JiveX Status Monitoring ist für den regulären Betrieb obligatorisch. Weitere Informationen finden Sie unter: www.visus.com

Es gelten die AGB der MedEcon Telemedizin GmbH sowie die JiveX Lizenzbedingungen und AGB der VISUS Health IT GmbH, Bochum. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate. Kündigungen erfolgen mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Folgequartals. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Alle Preisangaben verstehen sich netto zzgl. der Mehrwertsteuer in ihrer jeweiligen gesetzlichen Höhe zum Zeitpunkt der Leistungserbringung. Mit Erscheinen dieser Preisliste verlieren automatisch alle vorher erschienenen Preislisten ihre Gültigkeit.

DICOM Mail Poststelle - Einzelplatzlösung

Einzelplatzsystem zur Anbindung an ein vorhandenes PACS für kleine Krankenhäuser und Praxen

Dies ist die Standardlösung (Software) zur Anbindung eines bestehenden PACS an die DICOM E-Mail-Infrastruktur. Sie ermöglicht den Zugriff auf den zentralen Verzeichnisdienst mit den Empfängerdaten. Eingehende Bilddaten können via DICOM C-Store automatisch an das angeschlossene PACS weitergeleitet werden. Der Bildversand ist gleichzeitig nur von einem Arbeitsplatz aus möglich.

		netto	brutto
Leistungsumfang - Einzelplatzlösung:	monatl.	290,00 €	345,10 €
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitgliedschaft im Westdeutschen Teleradiologieverbund ▪ DICOM Mail Gateway (Software) mit einer DICOM-Verbindung in das kundenseitige PACS ▪ Integrierte Bilddatenbank für bis zu 250 GB Bilddaten ▪ Einrichtung eines Anwenderkontos ▪ Einzelplatz-Zugriff auf dem DICOM Mail Gateway zum DICOM E-Mail-Versand / Empfang und zur Betrachtung der eingegangenen / ausgehenden Bilder ▪ Ein DICOM E-Mail-Postfach (25 GB) auf dedizierten E-Mail-Servern ▪ Bereitstellung einer DICOM E-Mail-Adresse einschließlich der Konfiguration im Verzeichnisdienst ▪ 500 GB Traffic pro Monat ▪ Softwarepflege incl. Updates ▪ Hotline und Remote-Support (Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr) ▪ Status Monitoring obligatorisch 			
Installationspauschale für DICOM Mail Poststelle	einmalig	1.950,00 €	2.320,50 €
Einweisung und Schulung für DICOM Mail Poststelle (optional)		nach Aufwand	
Zusätzliches DICOM E-Mail-Postfach für DICOM Mail Poststelle	monatl.	35,00 €	41,65 €
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtung eines zusätzlichen E-Mail-Postfachs (25 GB) auf einer bestehenden DICOM Mail Poststelle ▪ Eintragung und Pflege im Verzeichnisdienst 			
Weitere 500 GB Traffic pro Monat	monatl.	50,00 €	59,50 €
Einrichtungspauschale für spätere Einrichtung je Postfach	einmalig	295,00 €	351,05 €
Installationspauschale für späteres Upgrade auf Mehrplatzlösung	einmalig	950,00 €	1.130,50 €
Weitere Leistungen (weitere DICOM-Verbindungen, Anwenderkonten, ...)		nach Aufwand	
Einweisung und Schulung für DICOM Mail Poststelle (optional)		nach Aufwand	

DICOM Mail Poststelle – Mehrplatzlösung

Mehrplatzsystem mit Web-Lösung und Anbindung an ein vorhandenes PACS für Krankenhäuser und Großpraxen

Dies ist die mehrplatzfähige Softwarelösung zur Anbindung eines bestehenden PACS an die DICOM Mail Infrastruktur. Sie ermöglicht den Zugriff auf den zentralen Verzeichnisdienst mit den Empfängerdaten. Eingehende Bilddaten können via DICOM C-Store automatisch an das angeschlossene PACS weitergeleitet oder über die integrierte Web-Lösung gleichzeitig an bis zu fünf Arbeitsplätzen betrachtet werden. Die Arbeitsplätze können auch zum DICOM E-Mail-Versand genutzt werden.

		netto	brutto
Leistungsumfang - Mehrplatzlösung:	monatl.	450,00 €	535,50 €
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitgliedschaft im Westdeutschen Teleradiologieverbund ▪ DICOM Mail Gateway (Software) mit einer DICOM-Verbindung in das kundenseitige PACS ▪ Integrierte Bilddatenbank für bis zu 250 GB Bilddaten ▪ Einrichtung eines Anwenderkontos ▪ Webbasierter Zugriff auf dem DICOM Mail Gateway zum DICOM E-Mail-Versand / Empfang und zur Betrachtung der eingegangenen / ausgehenden Bilder (5 Concurrent User) ▪ Ein DICOM E-Mail-Postfach (25 GB) auf dedizierten E-Mail-Servern ▪ Bereitstellung einer DICOM E-Mail-Adresse einschließlich der Konfiguration im Verzeichnisdienst ▪ 500 GB Traffic pro Monat ▪ Softwarepflege incl. Updates ▪ Hotline und Remote-Support (Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr) ▪ Status Monitoring obligatorisch 			
Webbasierter Zugriff von weiteren Arbeitsplätzen			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 5 weitere Arbeitsplätze (insgesamt 10) 	monatl.	100,00 €	119,00 €
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 weitere Arbeitsplätze (insgesamt 15) 	monatl.	175,00 €	208,25 €
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 20 weitere Arbeitsplätze (insgesamt 25) 	monatl.	300,00 €	357,00 €
Zugriff von mobilen Geräten			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 5 mobile Arbeitsplätze 	monatl.	100,00 €	119,00 €
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 mobile Arbeitsplätze 	monatl.	175,00 €	208,25 €
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 20 mobile Arbeitsplätze 	monatl.	300,00 €	357,00 €
Installationspauschale für DICOM Mail Poststelle	einmalig	2.950,00 €	3.510,50 €
Zusätzliches DICOM E-Mail-Postfach für DICOM Mail Poststelle			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtung eines zusätzlichen E-Mail-Postfachs (25 GB) auf einer bestehenden DICOM Mail Poststelle ▪ Eintragung und Pflege im Verzeichnisdienst 	monatl.	35,00 €	41,65 €
Einrichtungspauschale für spätere Einrichtung je Postfach	einmalig	295,00 €	351,05 €
Weitere 500 GB Traffic pro Monat	monatl.	50,00 €	59,50 €
Weitere Leistungen (weitere DICOM-Verbindungen, Anwenderkonten, ...)		nach Aufwand	

DICOM Mail Poststelle – Einzelplatzlösung für Praxen

Einzelplatzsystem für bilddatenempfangende Praxen

Dies ist die Standardlösung (Software) für Praxen, die in aller Regel nur Bilddaten empfangen (Strahlentherapie, Onkologie, Orthopädie,) und ggf. auch kein eigenes PACS im Einsatz haben.

Sie ermöglicht den Zugriff auf den zentralen Verzeichnisdienst mit den Empfängerdaten. Eingehende Bilddaten können via DICOM C-Store automatisch an ein angeschlossenes PACS weitergeleitet werden. Der Bildversand ist gleichzeitig nur von einem Arbeitsplatz aus möglich.

		netto	brutto
<hr/>			
Leistungsumfang – Einzelplatzlösung für Praxen:	monatl.	120,00 €	142,80 €
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitgliedschaft im Westdeutschen Teleradiologieverbund ▪ DICOM Mail Gateway (Software) mit einer DICOM-Verbindung in das kundenseitige PACS ▪ Integrierte Bilddatenbank für bis zu 250 GB Bilddaten ▪ Einrichtung eines Anwenderkontos ▪ Einzelplatz-Zugriff auf dem DICOM Mail Gateway zum DICOM E-Mail-Versand / Empfang und zur Betrachtung der eingegangenen / ausgehenden Bilder ▪ Ein DICOM E-Mail-Postfach (25 GB) auf dedizierten E-Mail-Servern ▪ Bereitstellung einer DICOM E-Mail-Adresse einschließlich der Konfiguration im Verzeichnisdienst ▪ 500 GB Traffic pro Monat ▪ Softwarepflege incl. Updates ▪ Hotline und Remote-Support (Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr) ▪ Status Monitoring obligatorisch ▪ Versand von bis zu 9 Untersuchungen pro Monat inklusive 			
▪ 10-50 versendete Untersuchungen pro Monat zusätzlich	monatl.	50,00 €	59,50 €
▪ 51-100 versendete Untersuchungen pro Monat zusätzlich	monatl.	100,00 €	119,00 €
▪ Ab 101 versendete Untersuchungen pro Monat zusätzlich	monatl.	160,00 €	190,40 €
<hr/>			
Installationspauschale für DICOM Mail Poststelle	einmalig	1.950,00 €	2.320,50€
<hr/>			
Weitere Leistungen (weitere DICOM-Verbindungen, Anwenderkonten, ...)		nach Aufwand	
<hr/>			
Einweisung und Schulung für DICOM Mail Poststelle (optional)		nach Aufwand	

LDAP-Service

zur systemübergreifenden Benutzerauthentifizierung

Der LDAP-Service unterstützt Sie bei der Integration Ihres DICOM Mail-Poststelle in Ihre bestehende Benutzer- und Rechteverwaltung. Sie können damit auf Benutzer-Accounts eines LDAP-Servers zugreifen sowie dort die Verwaltung der Nutzer-Gruppen für das DICOM Mail Poststelle des Westdeutschen Teleradiologieverbundes vornehmen. Die Anmeldung an der DICOM Mail Poststelle des Westdeutschen Teleradiologieverbundes erfolgt dann durch eine Authentifizierung gegen den LDAP-Server. Eine doppelte Pflege von Zugangskennungen und Passwörtern wird somit vermieden.

		netto	brutto
Leistungsumfang - LDAP-Service:	monatl.	80,00 €	95,20 €
<ul style="list-style-type: none">▪ Anbindung an die DICOM Mail Poststelle▪ Softwarepflege incl. Updates▪ Hotline und Remote-Support (Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr)			
Voraussetzung: DICOM Mail Poststelle (Mehrplatzlösung) im Westdeutschen Teleradiologieverbund			
Installationspauschale für LDAP-Service	einmalig	2.600,00 €	3.094,00 €

DICOM-Import-Service

zum qualitätsgesicherten Datenimport in die DICOM Mail Poststelle

Mit dem DICOM-Import-Service können DICOM Dateien qualitätsgesichert in die DICOM Mail Poststelle des Westdeutschen Teleradiologieverbundes eingelesen werden. Der Import kann von einem Datenträger, z.B. von einer Patienten-CD/DVD, oder aus einem Datenverzeichnis erfolgen. Hierfür kann auch eine DICOM Worklist abgefragt und mit den einzulesenden DICOM Daten abgeglichen werden.

		netto	brutto
Leistungsumfang - DICOM-Import-Service:	monatl.	50,00 €	59,50 €
<ul style="list-style-type: none">▪ Anbindung an die DICOM Mail Poststelle▪ Softwarepflege incl. Updates▪ Hotline und Remote-Support (Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr)			
Voraussetzung: DICOM Mail Poststelle im Westdeutschen Teleradiologieverbund			
Installationspauschale für DICOM Import-Service	einmalig	1.300,00 €	1.547,00 €

Analog-Modalitäten-Service

zur Akquisition und Digitalisierung von Nicht-DICOM-Daten

Mit dem Analog-Modalitäten-Service können klinische Bilder, Videos (sowohl SD- als auch HD-Videoquellen) oder PDF-Dokumente jeglicher Art und Quelle akquiriert und digitalisiert, mit Patienteninformationen versehen und an die DICOM Mail Poststelle versendet werden. Auch einzelne Videosequenzen können aufgenommen und verarbeitet werden. Die wichtigsten Anwendungsfelder sind die Dokumentation von EEG-, Endoskopie-, Mikroskopie-, Sonografie- und OP-Untersuchungen.

		netto	brutto
Leistungsumfang - Analog-Modalitäten-Service:	monatl.	125,00 €	148,75 €
<ul style="list-style-type: none">▪ Anbindung an die DICOM Mail Poststelle▪ Softwarepflege incl. Updates▪ Hotline und Remote-Support (Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr)			
Voraussetzung: DICOM Mail Poststelle im Westdeutschen Teleradiologieverbund			
Installationspauschale für Analog-Modalitäten-Service	einmalig	2.600,00 €	3.094,00 €

PDF-Print-Service

zum Drucken von beliebigen Dokumenten in die DICOM Mail Poststelle

Mit dem PDF-Print-Service können Sie Dokumente aus beliebigen Anwendungen wie z. B. Ihrem Krankenhaus- oder Radiologie-Informationssystem heraus als DICOM PDF-Objekte in die DICOM Mail Poststelle des Westdeutschen Teleradiologieverbundes übertragen. Die Dokumente werden dabei über einen eigenen Druckertreiber in das PDF-Format konvertiert. Anschließend kann dieses neu generierte PDF-Dokument mit den Patientendaten verknüpft und als DICOM PDF-Objekt an die DICOM Mail Poststelle des Westdeutschen Teleradiologieverbundes gesendet werden.

		netto	brutto
Leistungsumfang - PDF-Print-Service:	monatl.	75,00 €	89,25 €
<ul style="list-style-type: none">▪ Anbindung an die DICOM Mail Poststelle▪ Softwarepflege incl. Updates▪ Hotline und Remote-Support (Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr)			
Voraussetzung: DICOM Mail Poststelle im Westdeutschen Teleradiologieverbund			
Installationspauschale für PDF-Print-Service	einmalig	1.300,00 €	1.547,00 €

Konsil-Funktion

zur Erstellung und Übermittlung von individualisierten Konsilformularen (DICOM Encapsulated PDF)

Die Konsil-Funktion ermöglicht es, Texte auf vorab gestalteten Formularen einzugeben, diese dann in PDF-Dokumente zu konvertieren und dann zusammen mit der ausgewählten Untersuchung per DICOM E-Mail über die DICOM Mail Poststelle zu versenden. Auf diesem Wege können z.B. Konsilanfragen und Konsilantworten erstellt, übertragen und ins eigene PACS geschickt werden.

netto brutto

Leistungsumfang - Konsil-Funktion:

Konsilanfragen

- Zugriff auf die Konsilformulare an den Arbeitsplätzen der DICOM Mail Poststelle für Erstellung von Konsilanfragen
- Kommunikation der Konsilformulare (DICOM Encapsulated PDF) über die DICOM Mail Poststelle im Westdeutschen Teleradiologieverbund
- Weiterleitung der Konsilformulare per DICOM-Send an das eigene PACS (optional)

monatl.

auf Anfrage

Konsilantworten

- Zugriff auf die Konsilformulare an den Arbeitsplätzen der DICOM Mail Poststelle für das Beantworten von Konsilanfragen
- Kommunikation der Konsilformulare (DICOM Encapsulated PDF) über die DICOM Mail Poststelle im Westdeutschen Teleradiologieverbund
- Weiterleitung der Konsilformulare per DICOM-Send an das eigene PACS (optional)

monatl.

auf Anfrage

Generell

- Anbindung an die DICOM Mail Poststelle
- Softwarepflege incl. Updates
- Hotline und Remote-Support (Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr)

Voraussetzung:

DICOM Mail Poststelle im Westdeutschen Teleradiologieverbund

Erstellungs- und Installationspauschale für Konsil-Funktion

- Erstellung individualisierter Konsilformular-Templates (mit Logo der Einrichtung etc.) für Konsilanfrage und -antwort (jeweils eins)
- Implementierung der Templates in die eigene DICOM Mail Poststelle
- Konfigurationen auf der DICOM Mail Poststelle

auf Anfrage

Weitere Leistungen (Übergabe an andere Systeme per HL7, ...)

auf Anfrage

DICOM Mail Postfach

für bestehende DICOM E-Mail-fähige Systeme

Die folgenden Optionen sind für die Anbindung von DICOM E-Mail-fähigen Systemen via DICOM E-Mail an die DICOM Mail Infrastruktur gedacht.

		netto	brutto
Leistungsumfang - DICOM Mail Postfach für Fremdsystem:	monatl.	195,00 €	232,05 €
<ul style="list-style-type: none">▪ Mitgliedschaft im Westdeutscher Teleradiologieverbund▪ Ein DICOM E-Mail-Postfach (25 GB) auf dedizierten E-Mail-Servern▪ Bereitstellung einer E-Mail-Adresse einschließlich der Konfiguration im Verzeichnisdienst▪ Updates der Verzeichnisdiensteinträge*▪ 500 GB Traffic pro Monat▪ Hotline - nur für die Infrastruktur (Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr)			
Voraussetzung: DICOM E-Mail-fähiges System mit im Connect-a-thon nachgewiesener Kompatibilität zu der Standardempfehlung der Deutschen Röntgengesellschaft (@GIT - Arbeitsgemeinschaft Informationstechnologie). Weitere Informationen unter: www.tele-x-standard.de			
* Automatische Updates sind mit der clientseitigen Unterstützung der Version 1.7 der DICOM E-Mail-Standardempfehlung verfügbar			
Zusätzliches DICOM E-Mail-Postfach für das gleiche System:	monatl.	35,00 €	41,65 €
<ul style="list-style-type: none">▪ Einrichtung eines zusätzlichen E-Mail-Postfachs (25 GB)▪ Eintragung und Pflege im Verzeichnisdienst			
Einrichtungspauschale für spätere Einrichtung je Postfach	einmalig	295,00 €	351,05 €
Weitere 500 GB Traffic pro Monat	monatl.	50,00 €	59,50 €
Installationspauschale für DICOM E-Mail-Postfach für Fremdsystem	einmalig	1.300,00 €	1.547,00 €
Weitere Leistungen (zusätzliche technische Abstimmungen, umfangreiche Fehleranalysen mit den Fremdsystemen, Beratungen, etc.)		auf Anfrage	

Upload-Service

zum freien Empfang von Bildern und Dokumenten

und zur erweiterten Erreichbarkeit durch Zuweiser und Patienten außerhalb des Teilnehmerkreises des Westdeutschen Teleradiologieverbundes über eine individualisierte Internetseite.

netto brutto

Leistungsumfang - Upload-Service:

Mit dem Portal-Service bieten Sie Ihren Patienten, Zuweisern und Partnern die Möglichkeit, DICOM-basierte Bilddaten (z.B. von Patienten-CDs) sowie begleitende Dokumente (z.B. Befunde in den Formaten PDF oder JPG) sicher über ein Internetportal in die DICOM Mail Poststelle des Westdeutschen Teleradiologieverbundes zu übertragen und dazugehörige individuelle Anfragen zu erhalten.

- Unterstützung aktueller Web-Browser (Firefox, Chrome, Edge, Safari, Opera)
- Benachrichtigung über eingetroffene Bilddaten per E-Mail
- Übertragungen von Bilddaten und Dokumenten im DICOM-, PDF-, und JPG-Format
- Standard-Konfiguration auf der DICOM Mail Poststelle, abgestimmt auf Ihre Prozesse* (hierunter fallen E-Mail-Benachrichtigungen, Weiterleitungsregeln, etc.)
- Individuelle Benutzeroberfläche basierend auf der Standardoberfläche, aber mit Ihren Kontaktdaten, Ihrem Logo und Ihrem Farbwunsch*
- Hotline und Remote-Support (Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr)
(Der Support beschränkt sich auf Sie als Vertragspartner und ist kein Support für Anwender, wie z.B. Patienten)

* Darüber hinausgehende Anforderungen, z.B. die Einrichtung mehrerer Benutzeroberflächen für verschiedene Kliniken, weitere Postfächer, Weiterleitungsregeln, Benachrichtigungen, individuelle Oberfläche, etc. werden nach Aufwand berechnet.

Voraussetzung:

DICOM Mail Poststelle (Mehrplatzlösung) im Westdeutschen Teleradiologieverbund

Für bis zu 100 Uploads pro Monat (S)	monatl.	250,00 €	297,50 €
Für 101- 250 Uploads pro Monat (M)	monatl.	420,00 €	499,80 €
Für 251- 500 Uploads pro Monat (L)	monatl.	600,00 €	714,00 €
Für mehr als 500 Uploads Einzelvereinbarung erforderlich.			
Pakete für jeweils 25 weitere Uploads	jeweils	50,00 €	59,50 €
werden automatisch hinzugebucht, wenn die gebuchten Uploads erreicht sind.			
Einrichtungspauschale für Upload-Service	einmalig	2.950,00 €	3.510,50 €
Für jedes weitere Portal	einmalig	950,00 €	1.130,50 €